



HALLE 14
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig
www.halle14.org
office@halle14.org
fon +49 341/492 42 02
fax +49 341/492 47 29

MEDIENINFORMATION

DER DILETTANTISMUS UND DIE MUSIK – ZWEI KONZERTE IN DER HALLE 14

(Leipzig, 20. September 2012) Im Rahmen der Ausstellung „Über den Dilettantismus“ (bis 18. November 2012) veranstaltet die HALLE 14 ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Den Auftakt machen zwei Konzerte zu „Dilettantismus und Musik“ in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ an den kommenden Sonnabenden, den 22. und 29. September 2012, jeweils 20 Uhr. Eintritt ist frei.

Die ersten beiden Abende der vierteiligen Konzertreihe widmen sich Komponisten, die sich auch mit anderen Professionen bis zur Meisterschaft beschäftigt haben. Arnold Schönberg malte Bilder, die u.a. gemeinsam mit Werken von Franz Marc und Wassily Kandinsky ausgestellt wurden. John Cage betätigte sich als Maler, Schriftsteller und Mykologe. Als leidenschaftlicher Pilzforscher war er Mitbegründer der „New York Mycological Society“. Percy Grainger produzierte seine eigene Kleidung. Edward Elgar war Mitglied eines Musikklubs für Amateure, für die er verschiedene Kammermusikstücke schrieb. Philip Glass ist nicht nur ein wichtiger Vertreter der minimalistischen Musik, sondern betrieb gemeinsam mit Steve Reich eine Umzugsfirma. Der Begründer des Tango Nuevo Astor Piazzola schauspielerte auch. Als Komponisten haben sie alle bedeutende Werke geschrieben. Eine Moderation führt durch die Vorführungen zwischen Dilettantismus und Musik und stellt die genialen Dilettanten vor. Die Konzertreihe wird am 2. und 9. November 2012 fortgesetzt.

Parallel ist die Ausstellung »Über den Dilettantismus« (bis 18. November 2012) zusehen. Die Ausstellung stellt 19 Künstler vor, die sich eher intuitiv als vorsätzlich auf holprigem Pfade zwischen Trial and Error und Learning by Doing durch die Büsche schlagen und als Übersetzer, Dramatiker, Autobauer, Ethnologen, Sportler, Konstrukteure oder Ingenieure betätigen und das Spezialistentum spielerisch in den Ring bitten. Bereits bis zu 10.000 Gäste sahen die Ausstellung am Rundgangswochende.

Ausstellung und Veranstaltungsprogramm werden von der Kulturstiftung des Bundes, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem IFA – Institut für Auslandsbeziehungen e.V., dem Kulturred der Stadt Leipzig, dem British Council und der Stiftung Federkiel gefördert und von der Spinnerei GmbH unterstützt.

KONTAKT

Michael Arzt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, HALLE 14
presse@halle14.org
Tel: 0341/492 42 02
Mobil: 0176/23 23 76 76

FAKTEN

Adresse: HALLE 14, Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

www.halle14.org, office@halle14.org

Tel: 0341/4924202,

Fax: 0341/4924729

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr

Titel: Der Dilettantismus und die Musik – Konzert I

Termin: Sonnabend, 22. September 2012, 20 Uhr

Eintritt: frei

Beschreibung: Kammermusik mit Werken von John Cage, Edward Elgar, Percy Grainger, György Ligeti und Arnold Schönberg

Musiker: Hindemith Quintett – Natanael Amrani (Oboe, a.G.), Clara Andrada de la Calle (Flöte), Prof. Nick Deutsch (Oboe), Prof. Johannes Gmeinder (Klarinette), Prof. Sibylle Mahni (Horn), Richard Morschel (Fagott)

Titel: Der Dilettantismus und die Musik – Konzert II

Termin: Sonnabend, 29. September 2012, 20 Uhr

Eintritt: frei

Beschreibung: Kammermusik mit Werken von John Cage, Philip Glass, Astor Piazzolla und Arend Weitzel

Musiker: Katalin Stefula (Flöte, Gesang, Glockenspiel, Perkussion), Wolfram Holl (Vibraphon, Marimbaphon, Perkussion), Simon Lessing (Vibraphon, Marimbaphon, Pauke), Marek Stefula (Marimbaphon, Perkussion)

Ausstellung: Über den Dilettantismus

Dauer: 15. September bis 18. November 2012

Führungen: Jeden Sonnabend um 15 Uhr

Künstler: Bernard Akoi-Jackson (GH), Hagen Betzwieser (DE), Ian Bourn (GB), Jeanette Chavez (CU), Mark Dion (US), Anna Gierster (DE), Kel Glaister (AU), Karl Hans Janke (DE), Eleni Kamma (GR), Adam Knight (GB) und Simone Bogner (DE), Paul Etienne Lincoln (GB), Rory Macbeth (GB) und Laure Prouvost (FR), Per Olaf Schmidt (DE), Peter Haakon Thompson (US), Thomas Tudoux (FR), Nomedas und Gediminas Urbonas (LT/US)

Eintritt: frei

Beschreibung: Die Bedeutung des Begriffs »Dilettantismus« hat sich über die Jahrhunderte gewandelt, sein Sinn als »Kunstliebhaberei« ist inzwischen veraltet. Er bezeichnet nun den »sich in einem Fach betätigenden »Nichtfachmann« oder gar den Unheil anrichtenden »Stümper«. Und doch scheint es, als seien das Laienhafte und das Autodidaktische wesentliche Triebkräfte, ohne die unsere Welt heute anders aussähe. Die Ausstellung stellt Künstler vor, die sich zwischen Trial and Error als Übersetzer, Dramatiker, Autobauer, Ethnologen, Sportler, Konstrukteure oder Ingenieure betätigen und das Spezialistentum spielerisch in den Ring bitten. So wird der Dilettantismus – künstlerisch gewendet – zum Freiheitsbegriff. Gehört dem professionellen Amateur die Zukunft?

Förderer: Kulturstiftung des Bundes, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, IFA - Institut für Auslandsbeziehungen, Kulturamt der Stadt Leipzig, British Council, Stiftung Federkiel, Spinnerei

Weitere Informationen: www.halle14.org

Druckfähiges Bildmaterial: www.halle14.org/presse.html

Weitere Veranstaltungen im Rahmen von „Über den Dilettantismus“

Titel: Bazillus des Sammelns – Ein Gespräch zwischen Dr. Harald Falckenberg und Dr. Eva Karcher

Termin: Sonnabend, 6. Oktober 2012, 20 Uhr

Titel: Ans Eingemachte! Von Beeren, Birnen und Bohnen. II. Akt – Die Zubereitung

Termin: Sonnabend, 13. Oktober 2012, 14 Uhr

Titel: Seeing Red. A Performative Lecture mit Bernard Akoi-Jackson

Termin: Freitag, 19. Oktober 2012, 20 Uhr

Titel: Der Dilettantismus und die Musik III - Kammermusik mit Werken von Charles Ives, Ernst Chausson und Alexander Porfirjewitsch Borodin

Termin: Freitag, 2. November 2012, 20 Uhr

Titel: Über den Dilettantismus - Festival & Messe

Termin: 9. bis 11. November 2012, 20 Uhr

Gastausstellung in der HALLE 14 (2. OG):

Ausstellung: DLF 1874: Die Biografie der Bilder - Eine Inventur der Voraussetzungen

Dauer: 15. September bis 21. Oktober 2012

Eröffnung: Sonnabend, 15. September 2012, 11 Uhr

Künstler:

Scenario I: Annegang, Werner Feiersinger, Michael Höpfner, Rainer Iglar, Krüger & Pardeller, Tatiana Lecomte, Mahony, Dorit Margreiter, Christian Mayer, Susanne Miggitsch, Gregor Neuerer, Tina Ribarits, Gabriele Rothemann, Constanze Ruhm, Elfie Semotan, Margherita Spiluttini, Michael Strasser, Sofie Thorsen, Anita Witek

Scenario II: Fine Bieler, Lena Brüggemann, Christoph David, Silke Fischer-Imsieke, Susanna Flock, Alba Frenzel, Marie Gimpel, Marco Habeck, Ulrike Hannemann, Martin Höfer, Susanne Käbner, Marta Kryszkiewicz, Philipp Kurzhals, Nils Mollenhauer, Martin Reich, Anne Rombach, Lorenz Schreiner, Stefanie Schroeder, Sandra Schubert, Günther & Loredana Selichar, Heidi Specker, Wenzel Stählin, Hayahisa Tomyasu, Monique Ulrich, Hannes Waldschütz, Manuel Washausen, Jonas Wilisch, Katrin Winkler, Lisa Zwiulich

Eintritt: frei

PRESSEBILDER



Paul Etienne Lincoln, Panhard Special 1976, 2007
© Paul Etienne Lincoln Christine Burgin Gallery, New York
Daten: jpg, 2,2 mb, 22 x 17 cm, 300 dpi, rgb
Download unter: <http://www.halle14.org/presse.html>



Laure Prouvost & Rory Macbeth, The Wanderer (Betty Drunk), 2012
© Laure Prouvost
Daten: jpg, 640 kb, 20 x 11 cm, 300 dpi, rgb
Download unter: <http://www.halle14.org/presse.html>